



# SALEM News

[www.jungschisalem.ch](http://www.jungschisalem.ch)

Die offizielle Zeitschrift der Jungschi Salem in Zofingen



## Meh dräck!

**18.9.2004**

Da der letzte Goldmedaillengewinner heute wegen einer Verletzung nicht zur Titelverteidigung antreten konnte, war der Silbermedaillengewinner des Freestyle Rutschens der heutige Fackelträger im Einstieg.

In der Andacht, die heute ausnahmsweise gemeinsam war, hörten wir, dass wir Jesus eine Freude machen, wenn wir anderen helfen. Das wollten wir gleich in Praxis umsetzen: Jeder Jungschärler und Leiter nahm schrieb seinen Namen und seine Adresse auf einen Zettel. Diese wurden eingesammelt und wieder verteilt. In der nächsten Woche wollten wir der Person auf dem Zettel eine Freude machen!

Nach dieser Andacht gingen wir hinaus und liefen zum Brunngraben. Dort wollten wir dem heutigen Thema entsprechend so richtig dreckig werden! Wir hatten sechs Posten, an denen die Jungschärler mehr oder weniger Dreck abbekamen. Büchschenschiessen mit Dreck, Drecktransport oder Hindernisläufe durch Wasser und Dreck waren die dreckigsten Posten, dann war an einem Posten noch das Bibelwissen und an einem anderen die Balance gefragt.

Um an Zusatzpunkte zu kommen, machten einige Jungschärler sogar einen Kopfstand in einem Dreckhaufen! Trotzdem waren nicht alle Jungschärler dreckig am Schluss. Dreck kann man schliesslich mit dem T-Shirt transportieren oder mit den Händen. Ins T-Shirt passt einfach viel mehr Dreck und die Chance auf eine Medaille ist damit höher!

Als wir alle wieder bei der Kapelle waren, schlossen wir den dreckigen Nachmittag mit der Medaillenvergabe ab.

Jetzt freuten wir uns natürlich alle aufs HELA!



Der Fackelläufer in einem Interview



Einen Ball durchs Wasser zu befördern ist nicht einfach!



Ein Kopfstand in einem Dreckhaufen gab Zusatzpunkte!



Nach dem Nachmittag waren einige Jungschärler ziemlich dreckig!



Die Medaillengewinner von heute

# Auf die Dauer hilft nur Power!

**23.10.2004**

Das HeLa ist bereits vorbei. Es war ein super Lager mit 30 Kindern! Heute war endlich wieder einmal ein Jungschinachmittag, an dem man auch Medaillen gewinnen kann → es kamen heute sogar 31 Kinder!

Wir waren natürlich alle hochofrenut - so viele waren es seit Jahren nie mehr - und starteten motiviert ins - heute natürlich besonders laute - Singen. Nach der Andacht, die die Pumas ausnahmsweise draussen hatten, liefen wir gemeinsam ins BZZ, wo wir den heutigen Nachmittag verbringen würden. Mit dem Wetter waren wir übrigens sehr gut bedient, es war der einzige sonnige Tag dieser Woche!

Nachdem wir vier Gruppen eingeteilt hatten, starteten wir mit zwei Spielen gleichzeitig, so dass immer alle spielen durften. Auf einem Spielfeld kämpften die beiden Gruppen um einen Frisbee, auf dem anderen spielten sie Völkerball. Nach einer Weile wechselte es, damit alle Gruppen diese beiden Spiele machen durften. In einer kurzen Verschnaufpause genossen wir ein Zvieri.

Danach spielten wir weiter, diesmal Baseball und Lacross. Weil viele Kinder zum ersten Mal Lacross spielten, war die Spielweise natürlich ziemlich kompliziert, trotzdem machte es allen Spass, manche hatten ein neues Lieblingsspiel gefunden!

Weil dieser Nachmittag ein Gruppenwettkampf war, wir aber nur drei Medaillen hatten, wählten wir die Gewinner nach einer anderen Zählweise aus: nach der Fairness. Denn wie es so ist bei Wettkämpfen, will jeder gewinnen und tut dabei manchmal etwas mehr als nötig wäre.

Wie wir am Schluss auswerten würden, wussten am Anfang nur wir Leiter, sonst wären die Spiele wahrscheinlich ein wenig langweilig geworden!

Auf jeden Fall gewannen wieder drei Jungschärler, welche vorher noch keine Medaille hatten. Weil wir uns aber nicht entscheiden konnten, wer wirklich am Fairsten gespielt hat, erkoren wir halt zwei Siegerinnen und einen Drittplatzierten.



Im Frisbee waren die Regeln am Anfang etwas kompliziert...



...trotzdem kämpften alle um jeden Frisbee!



Die neue Abschussvorrichtung für den Baseball ist leider noch nicht ganz fertig!



Lacross spielten wir zum ersten Mal in der Jungschi



Die drei fairsten Spieler bekamen eine Medaille

# Die Entführung

6.11.2004

Reto erklärte uns gerade das Spiel, das wir heute machen wollten. Dafür brauchten wir die Medaillen, die wir noch nicht vergeben hatten. Aber Sämi, der alle Medaillen dabei hatte, wurde entführt, während Reto das Spiel erklärte! Ohne Medaillen konnten wir das Spiel vergessen, also versuchten wir, Sämi wiederzufinden. Wir teilten uns in drei Gruppen auf.

Die erste Gruppe fuhr also in der Gegend herum und suchte nach diesen Gangstern, denn es waren zwei davon! Endlich, in der Nähe des Spitals, wurde sie fündig, einer der Gangster wartete an einer Bushaltestelle. Einige Jungscharler stiegen in den Bus ein, auf den der Gangster wartete, und zwar eine Station früher. Dadurch konnten sie ihn beobachten. Der Jungschibus mit dem Rest der Gruppe fuhr hinterher. Am Bahnhof Zofingen stieg der Gangster aus und traf den zweiten Verbrecher. Zusammen liefen sie auf den Thutplatz.

Die zweite Gruppe lief unterdessen zur Garage, wo das Verbrecherauto herkam. Dort fand sie das Auto, dabei war ausserdem der Mietvertrag. Damit konnten sie herausfinden, wie das wirkliche Auto der Verbrecher aussah. Sie suchten überall, bis sie es schliesslich auf dem Thutplatz fanden. Während sie es beschatteten, kam einer der Verbrecher, nahm einen Sack zum Auto heraus und lief zum Bahnhof Zofingen, wo er auf den anderen Gangster wartete. Die beiden ersten Gruppen trafen sich und verfolgten die beiden nun gemeinsam.

Die dritte Gruppe ging vorsichtshalber noch einmal Medaillen machen lassen. Allerdings war dies für heute nicht möglich. Am Morgen sei jedoch schon ein Mann da gewesen, der solche Medaillen wollte. Auf der Suche nach weiteren Angaben fanden sie ein Plakat, auf dem jemand Medaillen sucht. Die Gruppe ging an diese Adresse, wo sie allerdings nur eine verdächtige Frau vorfanden. Diese verliess wenig später ihr Haus und lief in die Altstadt, wo sie ihre Spur verloren. Auf dem Rückweg über den Thutplatz sahen sie gerade, wie die Ganster wegrannten und halfen bei der Verfolgung. Das Ganze hatte ein Happy End: Wir fanden Sämi und die Medaillen, welche die besten Detektive erhielten.



Sämi wurde entführt, als er dem Mann den Weg zum BZZ erklären wollte!



Auf der Suche nach einer Adresse



Die dritte Gruppe fand die Adresse einer verdächtigen Frau



Sie verfolgten sie in die Altstadt, wo sie sie verloren



Das sind die zwei Gangster. Sie werden uns wohl nicht mehr belästigen.



Die drei besten Detektive erhielten die Medaillen, die vorher im Thutbrunnen versenkt waren.



## JUBILÄUM!

Diese Salem News ist bereits die zwanzigste Ausgabe!  
Das heisst:

- Der erste Bericht ist bereits 30 Monate alt!
- Das macht insgesamt 88 Seiten Infos über die Jungschi Salem!
- Die geschossenen Fotos während dieser Zeit sind alle digital, die Grösse beträgt 2.67 GB!

Alle Ausgaben der Salem News sind auch auf unserer Homepage [www.jungschisalem.ch](http://www.jungschisalem.ch) zum Herunterladen. Die Salem News sind die meistgelesenen Artikel auf unserer Homepage!

Apropos Homepage: dort ist auch die Lagerzeitung des HeLas 2004! Diese Lagerzeitung, die während des Lagers jeden Tag im Lagerhaus aufgehängt wurde, stellten wir auch jeden Tag aufs Internet, damit Interessierte sich über unser HeLa informieren konnten! Diese Lagerzeitung unter dem Namen „Pippis Tagebuch“ machte eine Ausgabe der Salem News für das HeLa überflüssig.

## NEUER MITGLIEDER!

Raphael Rügger ist das neuste Mitglied unseres Jungschiteams. Er wohnt in Rothrist und war auch schon als Jungschärler in der Jungschi Salem. Wenn du nicht mehr den Überblick hast, wer alles im Leiterteam ist, ist das ein weiterer Grund für einen Besuch unserer Homepage!



So sehen übrigens unsere Medaillen aus:



Die farbige Ausgabe dieser Zeitung kann auf unserer Homepage: [www.jungschisalem.ch](http://www.jungschisalem.ch) heruntergeladen werden.

Artikel für die nächste Ausgabe, Kritiken usw. können mir direkt abgegeben werden (Andreas Wüthrich) oder per E-Mail: [luchs@jungschisalem.ch](mailto:luchs@jungschisalem.ch) oder Post: Brättschällen 4, 6262 Langnau an mich geschickt werden.

**Nächste Ausgabe:** *Bereits wieder das Ende der Salympiade mit der Schlussfeier*